

Rollstuhlkorb

Idee

Rollstuhlkorb mit Containerprinzip und Schwenktechnik, an jeden Rollstuhltyp anpassbar und auch für Rollatoren geeignet.



Anwendung

In Deutschland leben rund 2 Mio. Rollstuhlfahrer. Das „normale“ Leben ist oft eine Herausforderung. An einen Rollstuhl gebunden zu sein heißt Kompromisse eingehen, ob man sich selber fortbewegt oder geschoben wird.

Es gibt keinerlei vergleichbare Innovation für Rollstuhlfahrer. Der Rollstuhlfahrer hat seinen Korb immer dabei. Es ermöglicht ihm jederzeit den Korb anzubringen und bei Bedarf Gegenstände zu transportieren. Durch das Containerprinzip wird das Einkaufen leichter. Der Korb kann abgeladen werden und ein neuer Korb aufgenommen werden.

Der Rollstuhlfahrer muss den Korb nicht extra ausladen sondern kann den beladenen Korb ablegen und einen neuen leeren Korb aufnehmen.

Vorteile/Nutzen

- Selbstständigeres Leben von Rollstuhlfahrern mit und ohne Betreuer
- Unfallgefahr wird ausgeschaltet durch einen sicheren Transport von Gegenständen sowohl im öffentlichen Leben, in Gebäuden und zu Hause
- Der Rollstuhlfahrer ist zudem noch geschützt vor äußeren Einflüssen
- Durch das Containerprinzip spart der Rollstuhlfahrer Zeit beim Aus- und Einladen, beim Ablegen und Aufnehmen von gelagerten Gegenständen
- Durch die flexible Nutzung des Korbes ist der Rollstuhlfahrer zeitunabhängig
- Versicherungen werden entlastet

Erfinderclub Allgäu-Oberschwaben e.V. Ravensburg

Erfinder

Firma Kurt Fitzko

✉ patente@fitzko.de

☎ 07546 5695

☎ 07546 1686